

Medieninformation

Hedy Lamarr
Ein Lebensbild von Helmut Korherr



Hedy Lamarr ist 1914 in Wien geboren und in einer Döblinger Villa aufgewachsen. Max Reinhardt bezeichnete sie als „Die schönste Frau der Welt“. Hedy Lamarr errang durch den tschechischen Film „Extase“ (1933) Kino-Weltruhm mit einem kurzen Auftritt, der als erste Nacktszene der Filmgeschichte gilt.

Hedy Lamarr war eigenwillig, eigensinnig, schwierig, hat sich nie untergeordnet, hat ihr Leben genossen, solange sie auf der Karriereleiter oben gestanden ist.

1967, mit 53, gibt sie in ihrem Hotelzimmer in Manhattan ein Interview. Ohne Punkt und Komma stellt sie sich selbst dar, wenn etwas schief gegangen ist, dann waren die anderen schuld, böse Filmproduzenten, falsche Entscheidungen, abgelehnte Filmrollen und zuletzt die Ladendetektive, die sie wegen Diebstals angeklagt haben.

Die Lesung wird von einem Jazz-Trio begleitet, welche Nummern von George Gershwin und Glenn Miller zum Besten geben.

Rezitation: **Mercedes Echerer**

Musik: **Roberto Pisati** (Klavier), **Karl Sayer** (Kontrabass) und **Martin Haslinger** (Saxophon und Klarinette)

Termin: 13.2.2023
Wo: Studio im Akzent
Beginn: 19:30 Uhr
Preise: Euro 27,- freie Platzwahl

Kartenvorverkauf: 1040 Wien, Argentinierstraße 37
von Montag bis Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr
Karten Hotline: 01/501 65/13306
www.akzent.at

Pressefotos in 300dpi und **–texte** für Ihre Ankündigung stehen auf unserer **Website www.akzent.at** in unserem **Pressebereich** zur Verfügung.